

Rückkehr zur Liebe

Harmonie, Lebenssinn und Glück durch "Ein Kurs in Wundern"

von Marianne Williamson

Die Menschen wissen vielleicht nicht, woher sie kommt, aber sie spüren, wenn Liebe in ihre Richtung geschickt wird. [Williamson, p. 183]

Dieses wundervolle Buch von Marianne Williamson hat Nelson Mandela zu seiner Antrittsrede inspiriert. Das berühmte Zitat aus der Rede

Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir unzulänglich sind. Unsere tiefste Angst ist, dass wir über die Maßen machtvoll sind. [p. 180]

stammt aus diesem Buch! ☺ --- Zitat weiterlesen unter

→ http://www.weripower.at/download/mandela_williamson_unsere_groesste_angst.pdf

Dieses Buch hat wie Balsam auf meine (damals wunde) Seele gewirkt. Marianne Williamson schreibt so einfühlsam und gleichzeitig bestimmt ihr Ziel verfolgend. Ich habe aus dem Buch so viele verschiedene Anregungen mitgenommen, dass es fast schwierig ist, ihr Werk hier kurz zusammen zu fassen! ☺

Gleich in der Einleitung geht Marianne Williamson ans Eingemachte:

Die Liebe ist das, womit wir geboren sind. Die Angst ist das, was wir hier gelernt haben. Die spirituelle Reise bedeutet das Aufgeben oder Verlernen der Angst und das Wiederannehmen der Liebe in unserem Herzen. Liebe ist eine essentielle, existentielle Tatsache. Sie ist unsere tiefste Wirklichkeit und unser Sinn auf Erden. Sich ihr bewusst gewahr zu werden, das ist die Bedeutung des Lebens. [p. 18]

So führt uns die Autorin immer wieder aufs Neue Ängste vor Augen, die uns im Leben begegnen: bezüglich Beziehungen, Arbeit, Geld und Körper. Danach leitet sie uns hinüber in die Liebe, ins Vertrauen, in die Zuversicht, ins Licht. Es ist wunderschön! ☺

Was meint Marianne Williamson, wenn sie von der Liebe spricht?

Liebe ist nicht materiell. Sie ist Energie. Sie ist dieses Gefühl in einem Raum, in einer Situation, in einer Person. Mit Geld ist sie nicht zu kaufen. Sex garantiert sie nicht. Sie hat nichts mit der physischen Welt zu tun, kann aber dennoch in ihr zum Ausdruck gebracht werden. Wir erfahren sie als Güte, Geben, Barmherzigkeit, Mitgefühl, Friede, Freude, Annehmen, Nichtverurteilung, Verbundenheit und Intimität. [...] Liebe ist in uns. Sie kann nicht zerstört, nur verborgen werden. [p. 19]

Marianne Williamson bezieht sich in ihrem Buch wie in ihren Vorträgen auf das gechannelte Buch "Ein Kurs in Wundern". Daher verwendet sie auch die Ausdrücke, die im "Kurs" vorkommen. Für Menschen, die sich von der christlichen Kirche emanzipiert haben, mag es manchmal schwierig sein, die Begriffe GOTT, HEILIGER GEIST, CHRISTUS, etc. in dem neuen Kontext, in dieser geänderten Begrifflichkeit, zu akzeptieren.

Die Autorin erklärt im ersten Teil "Prinzipien" diese Begrifflichkeiten ausführlich und führt uns somit in ihre spirituelle Welt ein. Hier wähle ich einige Sätze aus, um einen Eindruck von dieser Welt zu vermitteln:

Da alle Menschen über ihren Geist miteinander verknüpft sind, bedeutet eine Korrektur der Wahrnehmung einer Person auf bestimmter Ebene eine Heilung des Bewusstseins der ganzen Menschheit. Die Praxis der Vergebung ist unser wichtigster Beitrag zur Heilung der Welt. [p. 74]

Wir sollen dem Besten in uns zur Geburt verhelfen – das ist der Sinn unseres Lebens. [...] Wunderwirkende erkennen den Sinn ihres Lebens darin, dass sie an der Menschheit Dienst leisten für die Vergebung, das heißt, uns aus unserem kollektiven Schlaf erwecken. [p. 78]

So arbeiten wir als im Rahmen dieser weltlichen Illusion im Bereich der Politik, der Gesellschaft, der Umwelt und so weiter, wissen aber, dass die wirkliche Transformation der Welt nicht durch das bewirkt wird, was wir tun, sondern durch das Bewusstsein, mit dem wir es tun. [...] Wenn wir unserer unreifen, übermäßigen Beschäftigung mit unserem kleinen Selbst entwachsen sind, transzendieren wir unsere Selbstsucht und werden kosmisch gesehen reif. [p. 82f]

Im zweiten Teil des Buches "Praxis" geht Marianne Williamson auf einige Lebensbereiche im speziellen ein: Beziehungen, Arbeit (inkl. Geld), Körper, Himmel (d.h. Spiritualität). Im Abschnitt über Beziehungen vermittelt sie uns immer wieder, dass unsere Partner/innen unsere perfekten Lehrmeister/innen sind, an denen wir besonders gut und intensiv lernen dürfen.

Wachstum geschieht nie durch unsere Konzentration auf die Lektionen einer anderen Person, sondern immer nur dadurch, dass wir uns mit unseren eigenen Lektionen befassen. [...] Beziehungen sind die Labore des Heiligen Geistes, in denen er Menschen zusammenbringt, die dadurch eine optimale Gelegenheit zur wechselseitigen Unterstützung ihres Wachstums erhalten. [...] Wir leben unsere Beziehungen, um uns gegenseitig sehen zu helfen, wo wir am meisten Heilung brauchen, und um uns gegenseitig bei der Heilung zu unterstützen. [p. 104ff]

Wir empfinden Schmerz in einer Beziehung, wenn wir es nicht schaffen, Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind. Unser Ego ist nur unsere Angst. [...] Unser Ego ist nicht der Bereich, wo wir schlecht sind, es ist der Bereich, wo wir verwundet sind. [...] Wir müssen uns auf unserer tiefsten Ebene offenbaren, um zu entdecken, wie liebenswert wir wirklich sind. [p. 117f]

Im Kapitel über Arbeit und Geld bestärkt uns Marianne Williamson, unseren inneren Stimme zu folgen und dort tätig zu werden, wo wir "das Unsere" spüren.

Für jeden von uns existiert ein Plan, und jeder von uns ist kostbar. Wenn wir unser Herz öffnen, werden wir in die Richtung bewegt, in die wir gehen sollen. Unsere inneren Gaben blühen auf und erweitern sich von selbst. Wir erreichen die Dinge mühelos. [...] Wir müssen das tun, was als ein tiefes psychisches und emotionales Gebot in uns existiert. Das ist unser Ort der Macht, die Quelle unserer Brillanz. [p. 181f]

Unsere Macht liegt in der Klarheit darüber, warum wir hier auf Erden sind. Wenn wir so denken, werden wir zu wichtigen Spielern. Und in den kommenden Jahren werden die wichtigen Spieler die Menschen sein, die den Grund für ihre Existenz hier auf Erden darin sehen, dass sie zur Heilung der Welt beitragen. [p. 197]

Auf diesen Seiten habe ich sehr oft ein ganz großes inneres JA gespürt – kein Wunder, da es zu meinen schönsten Tätigkeitsfeldern gehört, Berufungscoaching durchzuführen! ☺

→ <http://www.weripower.at/berufungscoaching/>

Dabei geht es genau darum: heraus zu finden, was der Grund für die Existenz hier auf Erden ist! ☺

Auch in diesem Kapitel erinnert uns die Autorin daran, wie wichtig es ist, endlich unsere Kontrollsucht loszulassen:

Ein Grund für unsere ständigen Versuche, über die Resultate in unserem Leben Kontrolle auszuüben, ist der, dass wir glauben, das Universum sei, wenn es sich überlassen bleibt, chaotisch. Aber Gott ist höchste Ordnung. [...] Folgende wichtige Punkte sollten Sie im Gedächtnis behalten:

1. Gottes Plan funktioniert
 2. Ihrer nicht
- [...]

Unsere Aufgabe besteht nur darin, uns mit Herz und Geist so sehr mit Seinem reinen Geist in uns in Übereinstimmung zu bringen, dass unser Leben zum unwillkürlichen Instrument Seines Willens wird. Dann kommt es zu Einsichten. Situationen verändern sich. [p. 202f]

Bei diesen und ähnlichen Zeilen wurde mir klar: Das ist gemeint, wenn Menschen von der vollkommenen Hingabe sprechen. Es geht nicht darum, beim Universum das Richtige zu bestellen. Es geht vielmehr darum, sämtliche Blockaden aufzulösen, damit das Universum durch mich hindurch in der Welt wirksam werden kann.

Das Kapitel über den Körper kommt mir in unserer aktuellen Gesellschaft sehr wichtig vor! Marianne Williamson geht auf Gesundheit und Heilung ein, aber auch auf Schönheit, Körpergewicht und Tod. Dass die Autorin einen ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf den Körper vertritt, wird wohl kaum jemanden überraschen! ☺

Wie heilte Jesus den Leprakranken? Dadurch, dass er ihm vergab. [...] Er heilte durch die berichtigte Wahrnehmung. [...] Wenn wir den Heiligen Geist bitten, uns zu heilen, bitten wir ihn, die Gedanken zu heilen, die zur Krankheit führten. [p. 217]

Eine spirituelle, holistische Vorstellung vom Heilen beinhaltet nicht nur die Behandlung des Körpers, sondern auch eine Behandlung von Geist und Seele. [...] "Die Ursache der Krankheit ist die Trennung", sagt der Kurs, und Heilung entsteht aus Vereinigung. [p. 223]

Der Kurs definiert Gesundheit als inneren Frieden. [p. 239]

Das Leben ist sehr viel mehr als das Leben des Körpers; es ist eine unendliche Ausdehnung von Energie, ein Kontinuum der Liebe in zahllosen Dimensionen, eine psychische und spirituelle Erfahrung, unabhängig von der physischen Form. Wir waren schon immer lebendig. Wir werden weiterhin lebendig sein. Aber das Leben des Körpers ist ein wichtiger Unterrichtsraum. [p. 249]

Das letzte Kapitel mit dem Titel "Himmel" ist der Höhepunkt dieses Buches aus meiner Sicht. Hier beschreibt Marianne Williamson grundlegende Dinge über Glück im Leben, Erfüllung und Spiritualität.

Glück ist ein Zeichen dafür, dass wir Gottes Wille akzeptiert haben. [...] Wir sind glücklich in dem Maße, wie wir uns dazu entscheiden, die Gründe für das Glück wahrzunehmen und zu schaffen. Optimismus und Glück sind das Resultat spiritueller Arbeit. [p. 254]

In den Augen Gottes sind wir alle vollkommen und haben eine unbegrenzte Fähigkeit, uns in brillanter Weise auszudrücken. [p. 255]

Ich sah ganz klar, dass wir nicht in all unserem Tun virtuos sein müssen, um im Leben virtuos zu sein. Virtuosität im Leben bedeutet, aus vollem Herzen zu singen – nicht unbedingt, gut zu singen. [p. 255]

[...] unsere himmlischen Momente auf Erden [...] ist ein Gefühl des inneren Friedens, das durch das völlige Aufgeben irgendwelchen Verurteilens entsteht. [p. 263f]

Ich empfinde das Buch von Marianne Williamson als sehr "dicht". Damit meine ich, dass die Informationen, die Denkanstöße sehr eng aneinander liegen. Ich habe immer nur wenige Seiten am Stück gelesen und die Zeilen dann sickern lassen. Das Buch war – wie ich schon erwähnt habe – Balsam für meine Seele. Es hat mir Zuversicht gegeben, dass dieses Leben Sinn macht. Es hat mir eine Ahnung davon gegeben, was wir *eigentlich* sind, wenn wir hinter die Identität unserer Körper schauen. Das Buch hat ein starkes Gefühl von Liebe in mir etabliert. Damit meine ich nicht Liebe zu einem Mann oder ähnliches. Es ist dieses grenzenlose Gefühl von "Richtigkeit", von Zuversicht, von Freude, von Schönheit, von Heiligkeit.

Mir war schon oft "Ein Kurs in Wundern" empfohlen worden, doch konnte ich persönlich mich nicht mit dem Stil des Buches arrangieren. So war ich sehr froh, durch dieses Buch von Marianne Williamson eine Einführung in das umfangreiche Werk des Kurses zu bekommen.

Ich wage zu behaupten, dass "Rückkehr zur Liebe" eine Pflichtlektüre ist für alle, die sich bewusst ihrem spirituellen Wachstum widmen. Von mir bekommt dieses Buch auf jeden Fall das Prädikat "sehr empfehlenswert"! ☺

Marianna Williamson
Harmonie, Lebenssinn und Glück
durch "Ein Kurs in Wundern"
© 1993, 1995 Arkana Verlag München; 13. Auflage 2008
ISBN 978-3-442-12209-7

Ulrike Feichtinger
7. Mai 2010